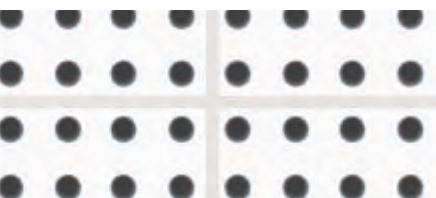


SichtFase



Sichtbare Fugen *Klare Linien*

**serienmäßig mit
Luftreinigungseffekt**

Schnelle Plattenmontage ohne Fugenverspachtelung

Einfach, Schnell, Sicher

Endlich sind Akustikdecken im Großformat auch völlig ohne Fugenausführung realisierbar. Mit dem System SichtFase aus dem Hause Vogl Deckensysteme gibt es nun eine wirtschaftliche Lösung, um besonders rissgefährdete Deckenflächen akustisch zu gestalten. Aber die SichtFase eignet sich nicht nur für rissgefährdete Bereiche, sondern kann auch ganz bewusst gerasterte Deckenflächen schaffen, die sich beispielsweise in der weiteren Raumgeometrie widerspiegeln. Auch für Sporthallendecken mit großen Raumhöhen gibt es jetzt eine schnelle und saubere Lösung, welche auf die Fugenverspachtelung komplett verzichten kann.

Vorteile System SichtFase:

Durch die umlaufende SichtFase (2 x 2 mm) an der Akustikdesignplatte wird eine schnelle und wirtschaftliche Verlegung ohne Fugenausführung ermöglicht:

- Schnelle Plattenverlegung – Stoß an Stoß
- Deutliche Zeitersparnis
- Keine Fugenausführung notwendig
- Maximale Rissicherheit, da praktisch keine Fuge
- Serienmäßig mit Luftreinigungseffekt
- Malerfertige Deckenflächen in kürzester Zeit



Unterkonstruktion



Deckenplatte



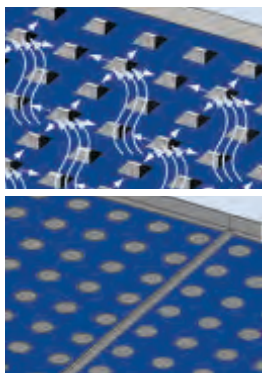
Endfinish



Sicherheit im System

Auf Wunsch können alle benötigten Materialien für die oberflächenfertige Deckenfläche aus dem Hause Vogl Deckensysteme bezogen werden. Qualitativ hochwertigste Baustoffe von der Unterkonstruktion bis zum Endfinish garantieren beste Ergebnisse auf der Baustelle.





Die Vogl Akustikdesignplatten System SichtFase sind schalltechnisch hochwirksame gelochte Deckenplatten mit Luftreinigungseffekt (Adsorption).

Rückseitige Akustikvlieskaschierung Schwarz oder Weiß (andere Vliesfarben auf Anfrage), 4-seitig als Sichtfase zur Montage nach dem schnellsten und sichersten Verlegeprinzip Stoß an Stoß.

Weitere Liefervarianten: Vogl Akustikdesignplatten mit ungelochten Rändern, Blocklochungen, Anarbeitungen, Fertigung nach Kundenzeichnungen und Deckenplänen.

Normgrundlage: EN 14190 „Gipsplattenprodukte aus der Weiterverarbeitung“
Baustoffklasse: A2-s1, d0 (nicht brennbar) nach EN 13501-1
Längskante: SichtFase 2 x 2 mm
Querkante: SichtFase 2 x 2 mm

serienmäßig mit
Luftreinigungseffekt



Akustikdesign-
decken

Abbildung	Artikelnummer	Beschreibung	Details	m ² /Palette Stück/Palette
	LP-00445	Akustikdesignplatte SichtFase 6/18R Akustikvlies Schwarz	1188 x 1998 x 12,5 mm	59,3 m ²
	LP-00446	Akustikdesignplatte SichtFase 6/18R Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 8,7 % Masse: 9,1 kg/m ²	25 Stück
	LP-00448	Akustikdesignplatte SichtFase 8/18R Akustikvlies Schwarz	1188 x 1998 x 12,5 mm	59,3 m ²
	LP-00449	Akustikdesignplatte SichtFase 8/18R Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 15,5 % Masse: 8,5 kg/m ²	25 Stück
	LP-00451	Akustikdesignplatte SichtFase 10/23R Akustikvlies Schwarz	1196 x 2001 x 12,5 mm	59,8 m ²
	LP-00452	Akustikdesignplatte SichtFase 10/23R Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 14,8 % Masse: 8,5 kg/m ²	25 Stück
	LP-00454	Akustikdesignplatte SichtFase 12/25R Akustikvlies Schwarz	1200 x 2000 x 12,5 mm	60,0 m ²
	LP-00455	Akustikdesignplatte SichtFase 12/25R Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 18,1 % Masse: 8,2 kg/m ²	25 Stück
	LP-00457	Akustikdesignplatte SichtFase 15/30R Akustikvlies Schwarz	1200 x 1980 x 12,5 mm	59,4 m ²
	LP-00458	Akustikdesignplatte SichtFase 15/30R Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 19,6 % Masse: 8,0 kg/m ²	25 Stück
	LP-00460	Akustikdesignplatte SichtFase 8/12/50R Akustikvlies Schwarz	1200 x 2000 x 12,5 mm	60,0 m ²
	LP-00461	Akustikdesignplatte SichtFase 8/12/50R Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 13,1 % Masse: 8,7 kg/m ²	25 Stück
	LP-00463	Akustikdesignplatte SichtFase 12/20/66R Akustikvlies Schwarz	1188 x 1980 x 12,5 mm	58,8 m ²
	LP-00464	Akustikdesignplatte SichtFase 12/20/66R Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 19,6 % Masse: 8,0 kg/m ²	25 Stück
	LP-00466	Akustikdesignplatte SichtFase 8/18Q Akustikvlies Schwarz	1188 x 1998 x 12,5 mm	59,3 m ²
	LP-00467	Akustikdesignplatte SichtFase 8/18Q Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 19,8 % Masse: 8,0 kg/m ²	25 Stück
	LP-00469	Akustikdesignplatte SichtFase 12/25Q Akustikvlies Schwarz	1200 x 2000 x 12,5 mm	60,0 m ²
	LP-00470	Akustikdesignplatte SichtFase 12/25Q Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 23,0 % Masse: 7,7 kg/m ²	25 Stück
	LP-00472	Akustikdesignplatte SichtFase 8/15/20R Akustikvlies Schwarz	1200 x 2000 x 12,5 mm	60,0 m ² *
	LP-00473	Akustikdesignplatte SichtFase 8/15/20R Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 9,5 % Masse: 9,1 kg/m ²	25 Stück
	LP-00475	Akustikdesignplatte SichtFase 12/20/35R Akustikvlies Schwarz	1200 x 2000 x 12,5 mm	60,0 m ² *
	LP-00476	Akustikdesignplatte SichtFase 12/20/35R Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 11,0 % Masse: 8,9 kg/m ²	25 Stück

*Hinweis: Bei Streulochplatten kommt es produktionsbedingt trotz der unregelmäßigen Lochung zu einer gewissen Linienführung, da die Stoßkanten der Platten in jedem Fall ungelocht sein müssen. Dies ist unvermeidbar und unabhängig von der Ausführungsqualität des Fachunternehmens.

Die Grundprofile werden mit Abhängern drucksteif an der Rohdecke mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln befestigt. Der Achsabstand und die Anzahl der Abhänger sowie deren Befestigung richten sich hierbei nach den baulichen Anforderungen und der EN 13964/DIN 18181. Die Tragprofile CD 60/27 werden mit Kreuzverbindern an den Grundprofilen CD 60/27 befestigt.

Die Verlängerung der CD 60/27 erfolgt mit Längsverbindern, wobei darauf zu achten ist, dass der Stoß bei den Grundprofilen in der Nähe eines Abhängers (max. 100 mm) liegt. Der Stoß ist grundsätzlich versetzt auszuführen.

Die Verarbeitung der Gipsplatten richtet sich nach EN 13964/ DIN 18181 sowie den Herstellervorschriften.

Einbauten wie Beleuchtung, Lüftung, Sprinkleranlagen etc. müssen separat abgehängt werden.

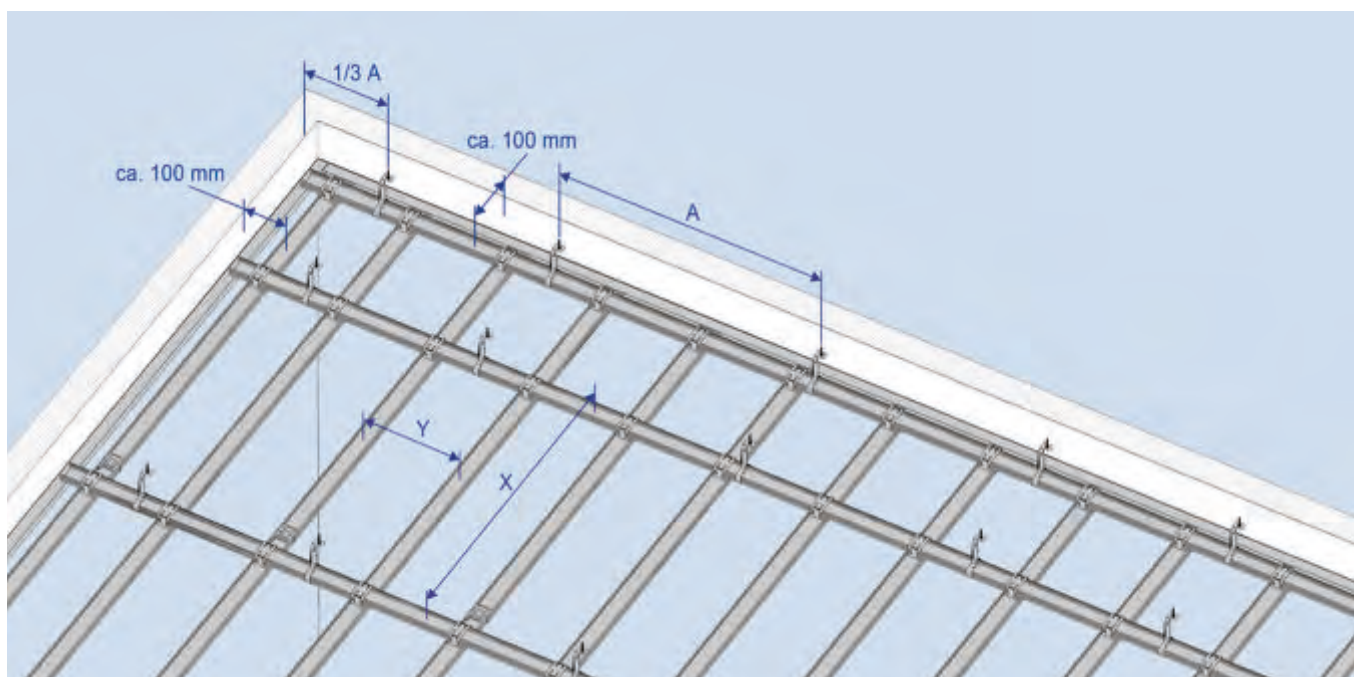
Wechsel in der Unterkonstruktion aufgrund von Deckeneinbauteilen müssen berücksichtigt werden.

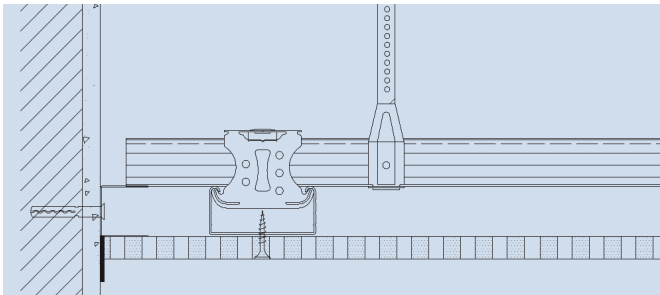
Bei Blocklochungen und Blockschlitzungen ergeben sich andere Achsabstände des Tragprofils, welche unseren Tabellen entnommen werden können.

Akustikdesign-
decken

Unterkonstruktion SichtFase								
Konstruktionsangaben	Einheit	Lochplattendecke						
Plattendicke	mm	12,5						
Flächenlast	kN/m ²	≤ 0,15				≤ 0,30		
Achsabstand der Abhänger A	mm	1150	1050	1000	950	900	900	750
Achsabstand der Grundprofile X	mm	600	800	900	1000	1100	600	1000
Achsabstand der Tragprofile Y	mm	siehe nachfolgende Tabelle						

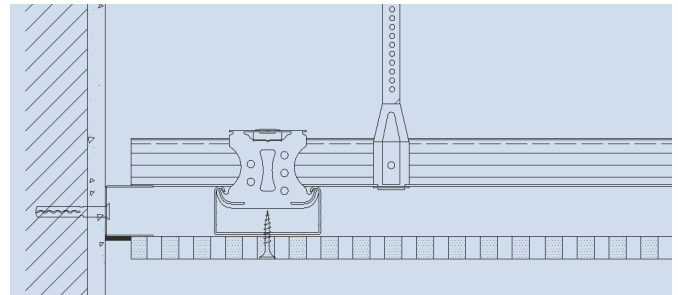
Artikel	Einheit	Achsabstand der Tragprofile Y
Akustikdesignplatte 6/18; 8/18; 8/18Q; 10/23; 12/25; 12/25Q; 8/12/50; 8/15/20; 12/20/35	mm	333
Akustikdesignplatte 15/30; 12/20/66	mm	330





Wandanschluss – starr

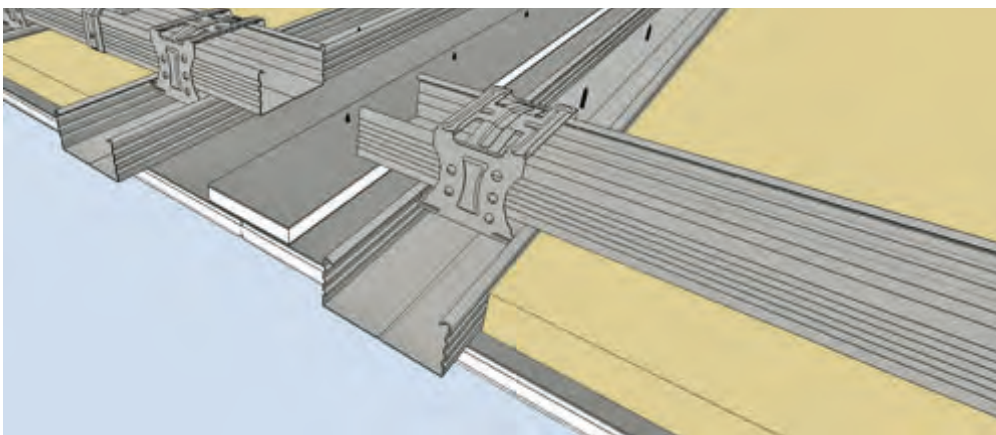
Beim starren Wandanschluss wird als Trennung der Akustikdesigndecke zum Wandbereich ein Streifen Vliesaufdoppler eingesetzt.



Wandanschluss – Schattenfuge

Beim Wandanschluss mit einer Schattenfuge wird die Platte nur bis zum UD-Profil angebracht. Dieses kann zur Färbung der Schattenfuge mit Vliesaufdoppler beklebt werden.

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage weitere Regeldetails zu möglichen Wandanschlüssen zu.



Dehnungsfugen:

Um Rissbildungen in der Deckenfläche zu vermeiden, sind alle 15 lfm/150 m² Deckenfläche Dehnungsfugen vorzusehen.

Die Unterkonstruktion muss komplett getrennt sein (siehe Darstellung) und der aufgelegte Plattenstreifen darf nur einseitig mit der Deckenkonstruktion verschraubt werden.

Tipp: Der Plattenstreifen kann sichtseitig mit Vliesaufdoppler beklebt werden, um die Färbung der Dehnungsfuge in Schwarz oder Weiß zu ermöglichen.

Materialbedarf je m² Decke bei 100 m² (10 m x 10 m, ohne Verlust und Verschnitt, Circa-Werte):

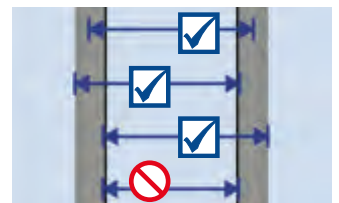
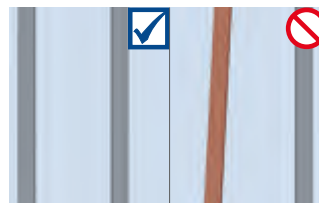
Metallunterkonstruktion, Abhängerabstand 1000 mm, Grundprofilabstand 900 mm, Tragprofilabstand 333 mm

Art.-Nr.	Art.-Bezeichnung	Einheit	Menge
Befestigung			
handelsüblich	Deckennagel, DN 6 x 35	Stk	1,3
Abhänger			
siehe Lieferprogramm	Direktabhänger 50/120/200 und	Stk	1,3
100994	Blehschraube LN 3,5 x 9,5	Stk	2,6
oder			
siehe Lieferprogramm	Nonius-Bügel/Nonius-Unterteil und	Stk	1,3
100981	Nonius-Sicherungssplint und	Stk	1,3
siehe Lieferprogramm	Nonius-Oberteil, 200 - 2000 mm, Sonderlängen auf Anfrage	Stk	1,3
Profile und Verbinder			
siehe Lieferprogramm	CD-Profil 60/27/0,6 rK, L=XXX mm	m	4,1
PRO-00106	UD-Profil 28/27/0,6, 3000 mm	m	0,4
101595	Verbinder, Längs, CD 60/27	Stk	0,8
101567	Kreuzverbinder, CD 60/27	Stk	3,3
100995	Lochplattenschraube SN 3,5 x 30	Stk	22

Unterkonstruktion auf Drucksteifheit und Planebenheit (mittels Richtsheit) überprüfen



Anschließend CD-Deckenprofile auf ihre Achsabstände kontrollieren und gegebenenfalls nachjustieren. Längsverbinder sind stets versetzt anzubringen (siehe Darstellung). Achsabstände korrekt messen!



Bei Betrachtung vom Eingangsbereich aus ist die Plattenanordnung mit Querkante parallel zur Fensterfront (Hauptlichtrichtung) zu wählen



Ermitteln der Raummitte zum Platzieren der ersten Deckenplatte, dabei auch die sich ergebenden Randbereiche zu den Wandanschlüssen berücksichtigen



Wir empfehlen folgendes Zubehör für die Montage:

Lochplattenschrauben inkl. Schraub-Bit

Richtige Handhabung von Deckenplatten:

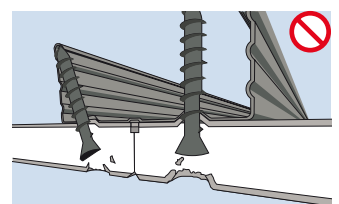
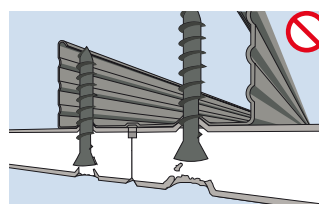
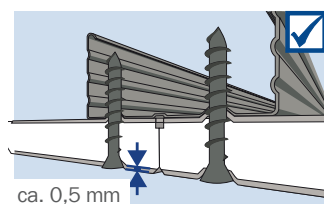
- Die Statik des Baukörpers ist bei der Lagerung von Deckenplatten stets zu berücksichtigen
- Deckenplatten nicht aufrecht stehend lagern, sondern planeben auf Plattenpalette
- Das Tragen der Deckenplatten darf nur mit aufrecht stehender Querkante erfolgen
- Die Deckenplatten sind vor Feuchtigkeit zu schützen, relative Luftfeuchtigkeit 40 - 80 %
- Große Temperaturschwankungen sind zu vermeiden
- Die gelagerten Deckenplatten dürfen nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden

Bei der Ein-Mann-Montage mit Plattenheber oder alternativ mit Hilfe zusätzlicher Arbeitskraft, die Platte an die richtige Position der Unterkonstruktion bringen

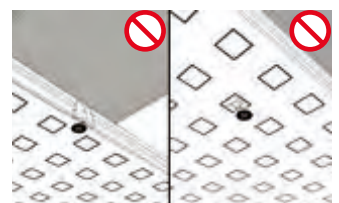
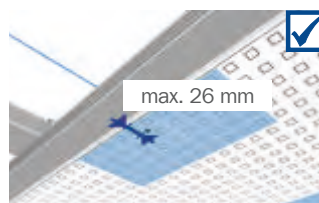
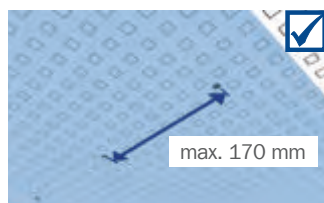


Lochbild	Achsabstand
Gerade Rundlochung 6/18, 8/18, 10/23, 12/25 Versetzte Rundlochung 8/12/50, Gerade Quadratlochung 8/18, 12/25, Streulochung 8/15/20, 12/20/35	333 mm
Gerade Rundlochung 15/30 Versetzte Rundlochung 12/20/66	330 mm

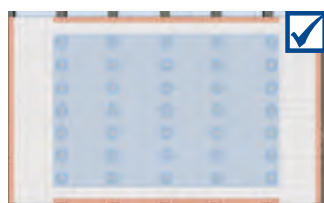
Das Einbringen der Schrauben in die Platte muss rechtwinklig erfolgen und der Schraubensenk-kopf bis auf 0,5 mm unter die Sichtseite der Deckenplatten eingeschraubt werden



Schraubabstand maximal 170 mm von Befestigungspunkt zu Befestigungspunkt. Maximaler Schraubabstand zur Außenkante der Platte 26 mm. Verletzungen der Akustikdesignplatte durch Schraubensenk-köpfe sind zu vermeiden



Zuerst in der Plattenmitte die Deckenplatte mit der Unterkonstruktion verschrauben, Plattenheber absenken, dann mittig an die Querseiten im Randbereich je eine Schraube setzen, anschließend Längsseiten verschrauben



Plattenkennzeichnung (Stempel) beachten und in Leserichtung montieren (alle Stempel zeigen in dieselbe Richtung)



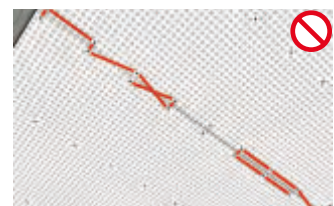
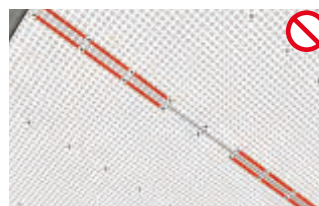
CD-Profil oder Richtscheit als Anschlag nutzen, zur Positionierung nächste Platte am CD-Profil/Richtscheit entlang an erste Platte schieben und fixieren



Allgemeine Baustellenbedingungen/Herstellervorschriften:

- Bewegungsfugen des Rohbaues sind zu berücksichtigen
- Dehnfugen sind nach ca. 15 m bzw. ca. 150 m² einzuplanen
- Die Kartonschicht darf nicht durchgeschraubt, sondern lediglich nach unten verdrängt werden
- Verarbeitungstemperatur mindestens +10 °C und Baustellen-temperatur nicht unter +5 °C
- Bedämpfungen (Mineralwollauflage) sind direkt auf die Deckenplatten aufzulegen
- Nach der Deckenplattenmontage sind die Schraubköpfe zu verspachteln und zu verschleifen

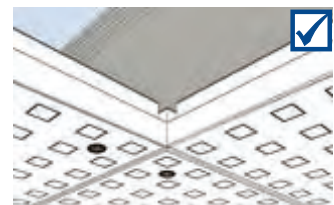
Schrauben am Plattenstoßbereich plattenübergreifend und paarweise verschrauben („Zick-Zack-Prinzip“), links oder rechts neben der bereits gesetzten Fixierschraube beginnen, so entstehen planebene Stoßbereiche



Zunächst werden die Deckenplatten in Richtung der Längsseiten, dann in der Querseiten-Richtung angebracht, so dass ein exaktes Kreuz an der Decke entsteht, anschließend die verbleibenden Bereiche von der Raummitte aus nach gleicher Vorgehensweise montieren



Restliche Deckenplatten Stoß an Stoß verlegen, stets die Stoßbereiche auf Planebenheit überprüfen und ausschließlich im System „Kreuzfuge“ arbeiten

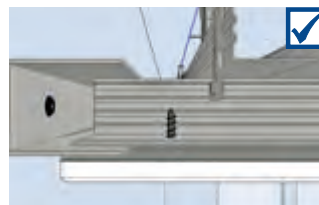


Nach Abschluss der Plattenmontage sämtliche Fugenbereiche nochmals auf Planebenheit kontrollieren, ggf. mittels Schraubenzieher nachjustieren und abschließend mit Richtscheit prüfen



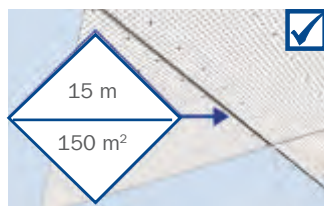
Rückseitige Bedämpfungsauflage direkt auf die Deckenplatten auflegen.

Bei der Plattenmontage im Randbereich darf keinesfalls in das UD28-Profil geschraubt werden



Alle 15 lfm/150 m² ist eine Dehnungsfuge von 5 - 10 mm vorzusehen

Der aufgelegte Plattenstreifen darf nur einseitig verschraubt werden



Akustikdesignplatten (mit Luftreinigungseffekt) – System SichtFase

als abgehängte Deckenkonstruktion, einseitig mit Vogl Akustikdesignplatten beplankt, rückseitig mit schallabsorbierender Vlieskaschierung, auf drucksteifer Unterkonstruktion aus verzinkten Metallprofilen befestigt, mit Abhängern flucht- und waagrecht abgehängt und mit bauaufsichtlich zugel. Befestigungsmitteln befestigt, mit oder ohne Dämmauflage entsprechend den bauphysikalischen Anforderungen, Ausführung gemäß Herstellervorschrift, einschl. allen Anschlussarbeiten und -fugen, Verbindungs- und Befestigungsmittel.

Systemaufbau

Unterkonstruktion nach DIN 18181:2007-02

Profile:

Drucksteife Ausführung aus verzinkten Stahlblechprofilen CD 60/27 als Grund- und Tragprofil nach EN 14195

Abhänger:

- Abhängen mit Noniussystemen (Oberteil, Noniusbügel),*
- Abhängen mit Noniussystemen (Ober-/Unterteil),*
- Abhängen mit Direktabhängern,*
- Befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.

Verbindung:

Verbindung Grund-Tragprofil mittels Kreuzverbindern, Abhänger und Kreuzverbinder nach EN 13964,

Achsabstand Abhänger: max. 900 mm,
Achsabstand Grundprofil: max. 1100 mm,
Achsabstand Tragprofil: 330/333 mm.*

Beplankung:

Akustikdesignplatten mit SichtFase als gelochte Deckenplatte nach EN 14190, einlagig 12,5 mm, Stoß an Stoß verlegen und mittels Lochplattenschrauben SN 30 an der Unterkonstruktion befestigen, Schraubabstand max. 170 mm. Vogl Akustikdesignplatten mit SichtFase sind bereits werkseitig umlaufend mit einer 2 mm Fase an den Plattenkanten versehen und können daher Stoß an Stoß fugenlos verlegt werden. Bei der Plattenmontage ist auf eine besonders sorgfältige Raumaufteilung zu achten, da das Verlegeraster durch die SichtFase auch nach Abschluss der Trockenbauarbeiten sichtbar bleibt.

Lochbild/Lochflächenanteil/flächenbezogene Masse:

- 6/18 Rund/8,7 %/9,1 kg/m² *
- 8/18 Rund/15,5 %/8,5 kg/m² *
- 10/23 Rund/14,8 %/8,5 kg/m² *
- 12/25 Rund/18,1 %/8,2 kg/m² *
- 15/30 Rund/19,6 %/8,0 kg/m² *
- 8/12/50 Rund/13,1 %/8,7 kg/m² *
- 12/20/66 Rund/19,6 %/8,0 kg/m² *
- 8/18 Quadro/19,8 %/8,0 kg/m² *
- 12/25 Quadro/23,0 %/7,7 kg/m² *
- 8/15/20 Rund/9,5 %/9,1 kg/m² *
- 12/20/35 Rund/11,0 %/8,9 kg/m² *

Flächenlast:

- kleingleich 0,15 kN/m² *
- kleingleich 0,30 kN/m² *

Vlieskaschierung:

Platten rückseitig mit schallabsorbierender Vlieskaschierung als:

- Akustikvlies – Schwarz,*
- Akustikvlies – Weiß,*

Fugenausführung/Verspachtelung:

Schraubköpfe flächenbündig mit Spachtelmaterial abspachteln und verschleifen, im System SichtFase ist keine weitere Fugenausführung mehr erforderlich.

Untergrund:

Abhanghöhe: h = mm
Einbauhöhe: h = mm
Raumhöhe: h = mm
Dämmdicke: d = mm

Gesamtsystem: Vogl Deckensysteme o.glw.

* Nicht Zutreffendes bitte Streichen

Unsere Ausschreibungstexte finden Sie zum Download in allen gängigen Formaten unter www.vogl-ausschreiben.de

